



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1827-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

101.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. Mai, 1827.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.
Für die Bühne eingerichtet von Schiller.

Sultan Saladin	Herr Schollmeier
Sittah, seine Schwester	Mad. Ritter
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	*
Recha, dessen angenommene Tochter	Mlle. Kinkel
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch
Ein junger Tempelherr	Herr Löwe
Ein Derwisch	Herr Ehlers
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Grua
Ein Klosterbruder	Herr Brandt

* Herr Esslair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Die Scene ist in Jerusalem.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 20. Mai: „Otto von Wittelsbach.“ Herr
Esslair — Otto. Letzte Gastrolle.